

„Versöhnung leben“

Pfarrei Döfering gedenkt der Opfer am Volkstrauertag

DÖFERING (wdr). Am vergangenen Sonntag gedachte auch die Pfarrgemeinde Döfering den Opfern der beiden letzten Weltkriege. Die kleine Gedenkfeier wurde von der Blaskapelle der FFW Döfering würdig umrahmt.

Bürgermeister Ludwig Wallinger sprach in seiner Rede, dass sich der Volkstrauertag, an dem der verstorbenen und vermissten Angehörigen, Freunde und Kameraden der beiden Kriege gedacht wird, im Empfinden der Bürger immer mehr zu einem ganz normalen Tag entwickelt. Aber wir sollten aus Erinnerungen lernen und diesen Tag als Friedenssonntag

wahrnehmen.

Für Bürgermeister Wallinger war die Einweihung der Frauenkirche in Dresden im letzten Jahr der Beweis, dass durch „Brücken bauen – Versöhnung lebt!“ Das Dresdner Wahrzeichen wurde in den letzten Kriegstagen 1945 von den Engländern zerstört. Der Sohn eines britischen Bomberpiloten fertigte nun das goldene Kuppelkreuz für die wiederaufgebaute Frauenkirche originalgetreu nach und dieses wurde von den Engländern gestiftet. „Wir sollten diese Chancen zur Versöhnung nutzen“, so Bürgermeister Wallinger und rief dazu in Anlehnung an den Schriftsteller Ludwig Börne auf: „Lasst uns den Frieden zur Wirklichkeit machen“.



Die Pfarrei Döfering gedachte der Opfer von Krieg und Gewalt.

Foto: wdr